

**Union Maschinenbau- und Röhren-Industrie Akt.-Ges.**

Sitz in Berlin S 42, Gitschiner Straße 56.

**Vorstand:** Carl Mascut.**Aufsichtsrat:** Baurat Fr. Jaffé, Berlin; Th. von Kogerer, B.-Charlottenburg; H. Böttcher, Birkenwerder.**Gegründet:** 22./9. 1923; eingetr. 27./12. 1923.**Zweck:** Herstell. von Masch. für Röhrenwerke sowie die Herstellung von Röhrenwerken nach den Patenten des Ing. C. Mascut (betr. Walzmaschine, Rohr-schweißmaschine u. elektrischen Schweißtransformator).**Kapital:** 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 3 Milliarden M in 100 Aktien zu 1000 M, 90 zu 10 000 M, 99 zu 1 000 000 M, 290 zu 10 000 000 M, übern. von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 28./9. 1925 beschloß Umstell. von 3 Md. M auf 50 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Reichspatent-Lizenzen 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Württembergia Akt.-Ges. Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen u. Kraftfahrzeuge in Liqu.**

Sitz in Berlin.

Durch Beschluß der G.-V. v. 29./7. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Kaufm. Leopold Sichel, Berlin.**Aufsichtsrat:** Hermann Tumbowsky, Hans Knoche, Hans Jarislawsky, Berlin.**Gegründet:** 19./12. 1921; eingetr. 26./1. 1922. Die Firma der Ges. lautete bis 25./6. 1927: Württembergia A.-G. Fabrik landwirtschaftl. Masch. und Pflugwerke.**Kapital:** 165 000 RM in 8000 St.- u. 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM. Die Vorz.-Aktien sind mit 5 % (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch und 10fachem Stimmrecht ausgestattet; im Falle der Liqu. der Ges. vorab rückzahlbar mit 100 %.**Liquidationseröffnungsbilanz am 1. September 1932:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 20 000, Maschinen und Werkzeuge in Borsigwalde 655, Büroeinrichtung Borsigwalde 100, Fuhrpark 300, Inventur 6135, Kasse und Postscheck 963, Wechselbestand 5395, Bankguthaben und Buchschuldner 143 504. — **Passiva:** Aktienkapital 165 000, Kreditoren: a) Buchgläubiger 1194, b) Anzahlungen 625, Rückstellungen: a) Steuern 1000, b) für 4 schwebende Differenzen 2500, c) auf zweifelhafte Forderungen 4000, d) auf den Wechselbestand 2700, Ueberschuß 33. Sa. 177 052 RM.**Sächs.-Anhalt. Armaturenfabrik und Metallwerke Act.-Ges.**

Sitz in Bernburg.

**Vorstand:** Oscar Jahn.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Bernd Wragge; Stellv.: Dir. Dr. Martin Oels, Bernburg; Dir. Hugo Schmidt, Camburg a. S.**Gegründet:** 2./4. 1892. Firma bis 5./4. 1900: Sächs.-Anhalt. Kohlensäure-Werk, Maschinen- u. Armaturen-Fabrik.**Zweck:** Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Apparaten u. Armaturen für die chemische u. technische Branche und verwandte Zweige, Herstellung von Rotations-, Zahnrad-, Kreiskolben-, Zentrifugal- u. Hochdruck-Zentrifugalpumpen, hydraulischen Preß- u. Probierpumpen, Hochdruckarmaturen, Armaturen in Hartblei u. Dr. Künzels Original-Phosphorbronzen, Flaschenventilen für flüssige u. hochgespannte Gase, Condenswasser-Ableitern (Stromtöpfe), Manometern; Eisen- u. Metallgießerei. — Angestellte u. Arbeiter: ca. 180.**Kapital:** 200 000 RM in 400 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 200 000 M (Vorkriegskapital); erhöht 1921 um 200 000 M u. 1922 um 400 000 M. 16./10. 1924 ist das A.-K. von 800 000 M auf 200 000 RM in 800 Akt. zu 250 Reichsmark umgestellt. Die Aktien zu 250 RM wurden im Jahre 1929 in solche zu 500 RM umgetauscht.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 3./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 10 % zum R.-F., bis 10 % Tant. an Vorst. u. evtl. Beamte, 4 % Div., vom verbleibend. Betrage 10 % Tant. an A.-R., Rest weitere Div.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 30 000, Gebäude 26 000, Einrichtung 33 120, Mobilien 1, Kohlen u. Koks 737, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 34 531, halbfertige Waren 6050, fertige Waren 14 772, Effekten 70 324, Kontokorrent 71 094, Wechsel 35 816, Modelle 1, Wagen 3638, Kasse 557. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. I 20 000, do. II 15 000, Pensionsfonds 29 725, Aufwert. 1000, Delkreder 2840, Akzepte 19 375, Bankschulden 21 362, Warenschulden 7297, Gewinnvortrag 1931 9131, Gewinn 1932 911. Sa. 326 641 RM.

Am 31./12. 1932 betragen die Wechsel- und Scheckverpflichtungen 25 307 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne 88 189, Salär 28 859, Unkosten 13 091, Inerate 908, Provision 8678, Besitzsteuer 8424, andere Steuer 7760, soz. Lasten 8228, Abschreib. 4084, Gewinn 10 042 (davon Div. 4000, Vortrag 6042). — **Kredit:** Vortrag 1931 9131, Waren 165 298, Zinsen 3834. Sa. 178 263 RM.

Die Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorst. betragen 1932 11 260 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 6, 6, 4, 2, 2 %.**Zahlstelle:** Bernburg: Allg. Dtsche. Credit-Anst.**Gebr. Dickertmann Hebezeugfabrik, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Bielefeld, Jöllenbecker Straße 15.

**Vorstand:** Johann Kemmerer, Johannes Kässner.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankdir. Paul Heerhaber, Frau Berta Dickertmann, Bücherrevisor Max Will, Bielefeld; Max Mundt, Leipzig.**Gegründet:** 10./10. 1922; eingetragen 30./10. 1922. Die Ges. ist aus der off. Handelsges. Gebr. Dickertmann hervorgegangen, deren ganzes Werk in die Akt.-Ges. für 10 000 000 M eingebracht wurde.**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Winden,

Hebezeugen, Kranen u. gewerbl. Erzeugnissen ähnl. Art u. Beteilig. an gleichen u. verwandten Unternehmungen.

**Kapital:** 450 000 RM in 370 St.-Akt. zu 1000 RM, 500 St.-A. zu 100 RM u. 30 Nam.-Vorz.-A. zu 1000 RM.

Urspr. 15 Mill. M in 1000 Vorz.-Akt. u. 14 000 Inh.-Akt. zu 1000 M übern. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 25./2. 1925 Umstell. des A.-K. auf 450 000 RM (je nom. 2000 M = 1 Aktie zu 60 RM. 1929 Umtausch der Aktien zu 60 RM bei entsprechender Anzahl in solche zu 1000 RM u. 100 RM.